

Modulare Trickkisten

Von Claus-Georg Petri

*Prototyp mit magischer Vision:
Die Hymercar V-Klasse mit
modularem Interieur soll
die Brücke schlagen
zwischen Reisemobil
und Van. Und ein neues
Publikum verzaubern.*



Gerade von der Außendienst-Tour zurück. Nun schnell mit ein paar Handgriffen das Fahrzeug umgebaut und ab ins lange Wochenende zum Wandern in den Bergen?

„Mit der Hymer V-Klasse kein Problem“, versichert Marcus Metzler. Der Produktentwickler von Hymercar aus Bad Waldsee betont, mit diesem Prototypen einen Anspruch zu erfüllen, der über den Nutzen des Campervans Marco Polo auf Mercedes-Benz V-Klasse hinausgeht: „Multifunktion bildet das Zentrum.“

Schließlich sei der Hymercar auf V-Klasse als Freizeitfahrzeug wie im Alltag einsetzbar. „Unsere Module ermöglichen diese Flexibilität.“ Gemein ist allen Nutzern des Hymercars, dass sich ihre Schlafstatt im aufklappbaren Dach von SCA befindet. Steht es offen, ist der Hymercar als Freizeitfahrzeug zu identifizieren. Bleibt das Dach zugeklappt, täuscht der Vancouver, wie er intern heißt, mit dem Understatement eines Alltagsvans über seinen doppelten Nutzen hinweg.

Selbst der Blick in den mit Modulen eingerichteten Innenraum lässt nicht ohne Weiteres erkennen, wofür das Fahrzeug gerade herhält. Die schicken Kisten sind vom Design her so aufeinander abgestimmt, dass sie in jeder Kombination miteinander harmonieren, ihren Zweck aber

erst auf den zweiten Blick preisgeben. Vor allem ist ihr Design exakt auf das der V-Klasse abgestimmt. So nimmt die Form der Module den Schwung des Armaturenbretts der V-Klasse auf – wie aus einem Guss. Dank der exakten Daten der V-Klasse, die Daimler digital zur Verfügung gestellt hatte, hielten Techniker wie Designer die Fahrzeuggeometrie stets im Blick.

Da hätten sogar die Herren von Daimler gestaunt, frohlockt das Team um Marcus Metzler. Zu dem gehört auch Mario Volkandt, Produktentwickler beim italienischen Möbelzulieferer Tecnoform. Begünstigt habe den Ideenfluss, dass alle an einer Studie tüftelten.

Dabei nutzte das Team die sogenannte Stereolithografie. Dabei entstehen aus digitalen Daten in einem 3D-Drucker Funktions- und Anschauungsmodelle, indem ein Laserstrahl Harz Schicht für Schicht aushärten lässt. Zu diesen Modulen kamen Teile, etwa die Griffe und Deckel, die exakt passen. „Weil die Maschinen so exakt arbeiten, wirkt alles so harmonisch“, erklärt Mario Volkandt. „Modernes Arbeiten wie in der Automobilindustrie“, schwärmt Hymercar-Mann Marcus Metzler.

Das Design und die Oberflächen der Module zu finden habe

eine Herausforderung dargestellt. Studio Syn war gefragt, das seit Januar 2015 mit Hymer kooperiert.

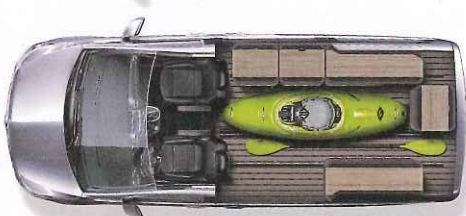
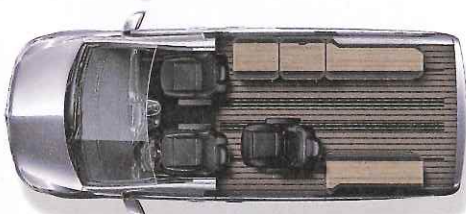
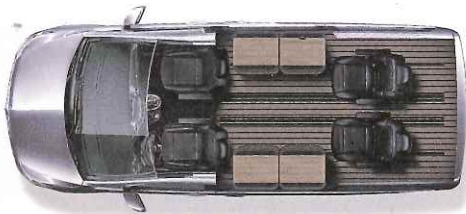
„Wir haben uns am Produktdesign orientiert“, erläutert Tom Klüber-Voss, Chef der Designschmiede aus Rüsselsheim, „etwa an Koffern und Tablet-Taschen. Dann haben wir nach geeignetem Material gesucht.“ Hier standen Karbon und Holz zur Auswahl, aber auch Stoffe mit unterschiedlicher Haptik. Schließlich spielte die richtige Farbe eine Rolle.

Parallel ging es um die Zielgruppe. Eine Umfrage auf dem Caravan Salon 2015 in Düsseldorf, wo die Studie erstmals zu sehen war, gab Antwort: Potenzielle Kunden sind Paare, im Durchschnitt 52,7 Jahre alt. „Das hat uns überrascht“, gesteht Marcus Metzler, „wir hatten jüngere Interessenten erwartet.“

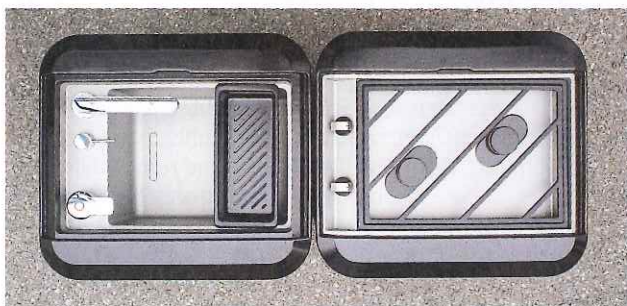
Ungeklärt bleibt bislang, ob, wann und wie der Hymercar Vancouver tatsächlich auf den Markt kommt. Jedenfalls steht der Prototyp als Nächstes auf der CMT in Stuttgart. Vielleicht ist bis dahin aber geklärt, wer den Campervan vertreibt, falls es ihn gibt: Hymer-Händler oder Daimler-Autohäuser.

*Herausnehmbare
Module: In den
Kisten verber-
gen sich Küche,
Multimedia-Geräte
oder ein banaler
Wäscheschrank.*

Größtmögliche Flexibilität: Im Vancouver, so sein interner Name, passen sich Sitze und Module den Bedürfnissen an. So bleibt sogar Platz für ein Sportgerät, etwa ein Kajak. Die Küche besteht hier aus zwei Modulen.



Fotos: Sven Weber, Hymercar



Abenteuer inspirieren. Seit fünfzig Jahren

ADRIA

Living in Motion



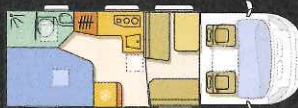
50 ¹⁹⁶⁵₂₀₁₅
SILVER
collection

Matrix

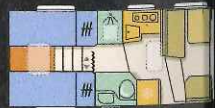
Zu unserem 50-jährigen Jubiläum präsentieren wir den krönsten neuen Matrix, das Hybrid-Reisemobil für jede Reise. Mit dem innovativen, zeitgemäßen Innendesign und modernster Schlafplatzgestaltung.

Jetzt erhältlich als **Silver Collection Sondermodelle M 670 SL** mit Französischem Bett oder als M 670 SL mit komfortablen Einzelbetten und dem **50 Jahre Jubiläumspaket** als Dankeschön für Ihre Treue.

50 Jahre Jubiläumspaket
Sie sparen bis zu 7.100,- €



Matrix M 650 SF



Matrix M 670 SL